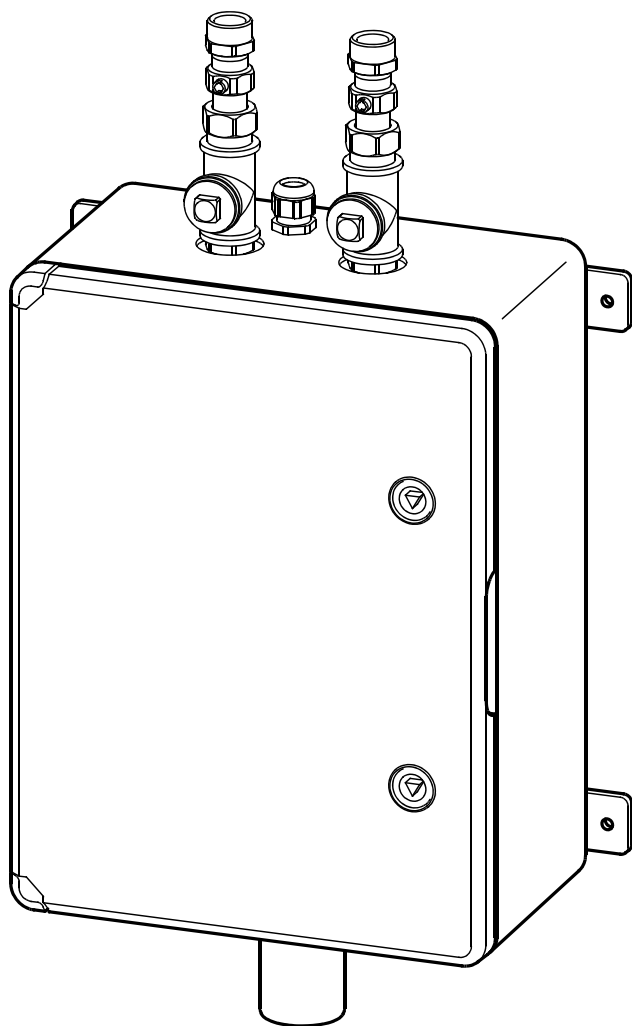


Montage- und Betriebsanleitung

Strangspülmodul mit 2 Aktoren

Best.-Nr.: 2030061589
A3OP0004



Inhaltsverzeichnis

1. Abkürzungen und Einheiten	3
2. Zeichenerklärung	3
3. Gewährleistung	3
4. Wichtige Hinweise	4
Produktbeschreibung	
5. Anwendung	4
6. Technische Angaben	4
7. ID Einstellungen (28420)	5
8. Lieferumfang	6
9. Maße	6
10. Installationsbeispiel	7
Montage, Funktion und Inbetriebnahme	
11. Montage	7
12. Funktion	13
13. Spülzeit einstellen	14
14. Intervall einstellen	14
15. Füllstandssensor einstellen	14
Instandhaltung	
16. Wartung und Pflege	14
17. Sieb wechseln	15
18. Strahlregler wechseln	15
19. Magnetventilkartusche wechseln	16
20. Füllstandssensor wechseln	16
21. Störungsbeseitigung	17
22. Ersatzteile	18

1. Abkürzungen und Einheiten

DN	Durchmesser nominal in mm
RCD	Residual Current Protective Device, Fehlerstromschutzschalter
SELV	Safety Extra Low Voltage, Schutzkleinspannung
Best.-Nr.	Aquarotter-Bestellnummer
Umrechnung	1 mm = 0,03937 Zoll 1 Zoll = 25,4 mm

Alle Längenangaben in Grafiken sind in mm angegeben.

2. Zeichenerklärung



Warnung!

Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Körperverletzung bewirken.



Achtung!

Nichtbeachtung kann Sachschäden bewirken.



Wichtig!

Nichtbeachtung kann Funktionsstörungen des Produkts bewirken.



Nützliche Information für den optimalen Umgang mit dem Produkt.

3. Gewährleistung

Haftung wird gemäß den allgemeinen Liefer- und Geschäftsbedingungen übernommen.

Nur Original-Ersatzteile verwenden!

4. Wichtige Hinweise

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung nur durch den Fachmann nach mitgelieferter Anleitung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und den anerkannten Regeln der Technik.
- Die technischen Anschlussbedingungen der örtlichen Wasser- und Energieversorgungsunternehmen einhalten.
- Alle Arbeiten im spannungsfreien Zustand durchführen. Änderungen sind vorbehalten.

5. Anwendung

Strangspülmodul für die zeitgesteuerte oder manuelle Systemspülung von zwei Wasserleitungen, zur Wandmontage. Montiert im Gehäuse aus Kunststoff (ABS), Farbton Lichtgrau, Türanschlag links, verschließbar mittels Dreikantschlüssel. Mit Möglichkeit der Einbindung in das AQUA 3000 open Wassermanagementsystem sowie Parametrierung, Statistikaufzeichnungen und Kommunikation über ECC-Funktionscontroller.

6. Technische Angaben

Mindestfließdruck:	1,0 bar
Empfohlener Fließdruck:	1–5 bar
Maximaler Betriebsdruck:	10 bar
Volumenstrom:	10 l/min pro Strang bei 3 bar Fließdruck
Spülzeit	3 min (Werkseinstellung)
Intervallzeit	24 Stunden (Werkseinstellung)
Anschlussspannung:	24 VDC
Leistungsaufnahme:	2,5 W
Kommunikation:	Ethernet über ECC-Funktionscontroller
Schutzart:	IP20

7. ID Einstellungen (28420)

Systemspülung / für Hygienespülung

FUNKTION:

Start des Wasserflusses durch Tastendruck. Stop durch nochmaligen Tastendruck, bzw. automatisch nach Ablauf der eingestellten Fließzeit in 5 s.

Hygienespülung alle 24 Stunden für 180 Sekunden in SET A.

SENSOREN:

S1: Kanal 1 / Piezo-Taster

S3: Füllstandssensor / Set Umschaltung

AKTOREN:

A1: Kanal 1 / Magnetventil / AuK

A2: Kanal 1 / Magnetventil / AuK

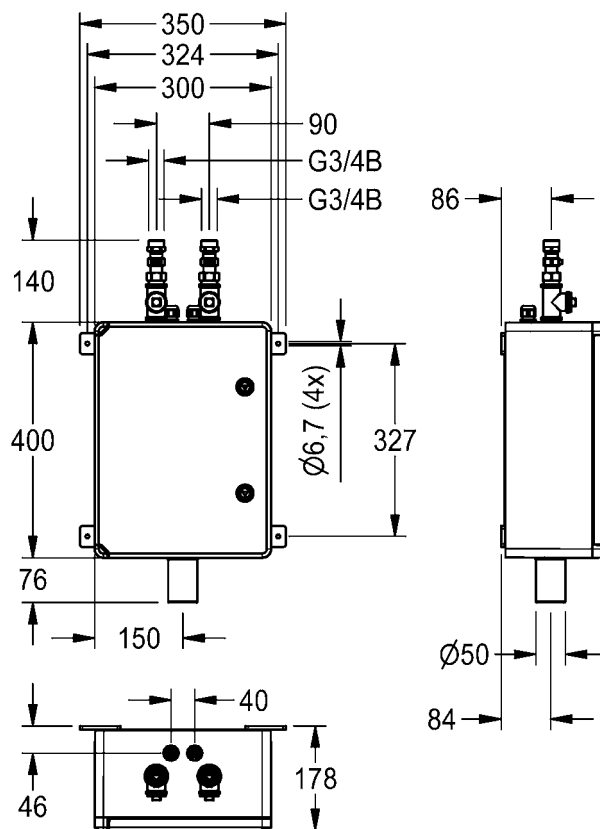
EINSTELLUNGEN:

Reichweite	- / - / -
TempSensor 1 Aktion	-
TempSensor 2 Aktion	-
Aquapay	-
Fließzeit	5 Sek. / - / -
Nachfließzeit	- / - / -
Sicherheitsabschaltung nach	-
Reflexionsalarm nach	-
Gleichzeitigkeitsunterdrückung	-
Fließzeitreduzierung	-
Reinigungsabschaltung	1 Min.
Hygienespülung (dynamisch)	Intervall: 24 Std. / Fließzeit: 180 Sek.
Hygienespülung (fix)	Intervall: 0 Std. / Fließzeit: 180 Sek.
Power-on Spülung	-
TD Einwirkzeit	-
TD Wassersparfunktion	-
TD Abkühlung	-

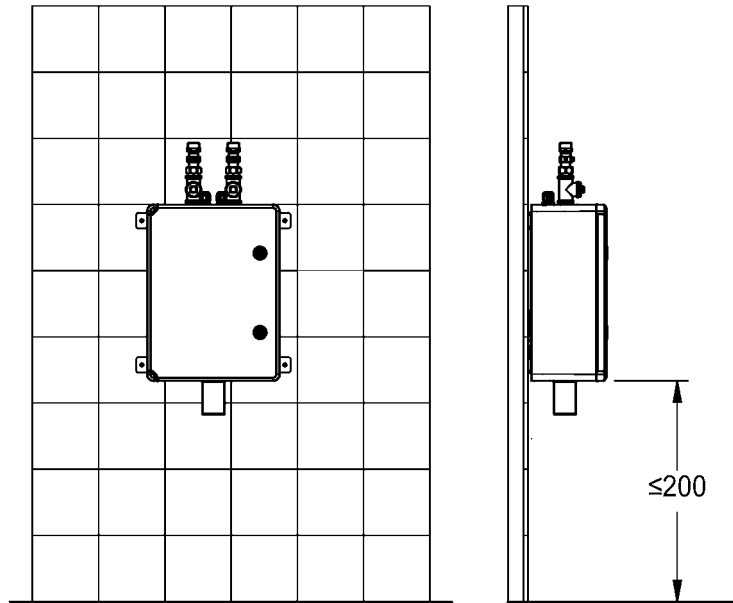
8. Lieferumfang

Stück	Benennung
1	Wandschrank mit 2 Magnetventil-Armaturengruppen, abscherrbaren Wassermengenregulierungen, Elektronikmodul, Elektro-T-Verteiler
4	Schraube, Dübel
2	Strahlregler 10 l/min
2	Dichtung
1	Abwassergarnitur bestehend aus 1 Einlauftrichter mit Füllstandserkennung zur Ablaufüberwachung
1	Befestigungsmaterial
1	Dreikantschlüssel
1	Montage- und Betriebsanleitung

9. Maße



10. Installationsbeispiel



11. Montage



Warnung!

Die Armatur nur mit den vorgesehenen Sieben betreiben. Nichtbeachtung kann zu Schäden an der Armatur führen.



Warnung!

- Die Spannungsversorgung (nicht Lieferumfang, siehe Zubehör, [Kapitel 22](#)) außerhalb des Nassbereichs in einem extra Raum platzieren.
- Das Produkt nur mit Schutzkleinspannung (SELV) betreiben. Die Bauteile dürfen nicht geerdet werden.
- Den Elektroanschluss mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) absichern. Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Sachschäden bewirken, z. B. durch elektrischen Schlag oder Feuer.



Alle Kabel in einem Leerrohr verlegen.



Von der Spannungsversorgung zu den Wandschränken das Systemkabel (nicht Lieferumfang, siehe Zubehör, [Kapitel 22](#)) verlegen und durchschleifen.



Wichtig!

Vor der Montage die Rohrleitungen entsprechend DIN 1988 spülen.

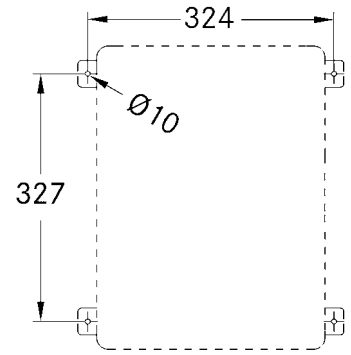
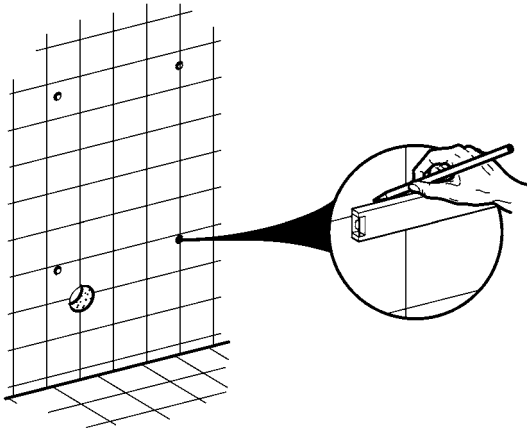


Zum Schutz der Fliesen beim Anzeichnen und Bohren der Markierungen ein Krepband nutzen. Mit niedriger Drehzahl bohren.



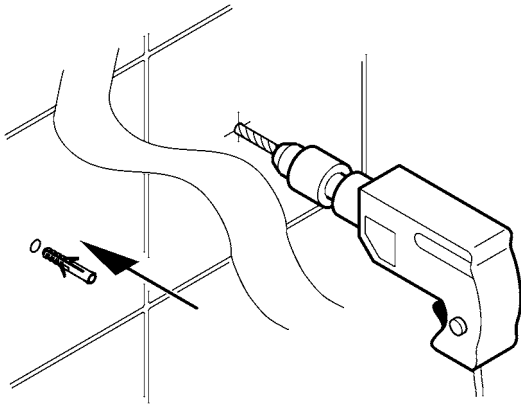
In Abhängigkeit von der Beschaffenheit der Wand ggf. Spezialdübel (bauseits stellen) verwenden.

11.1 Die Bohrungen markieren.

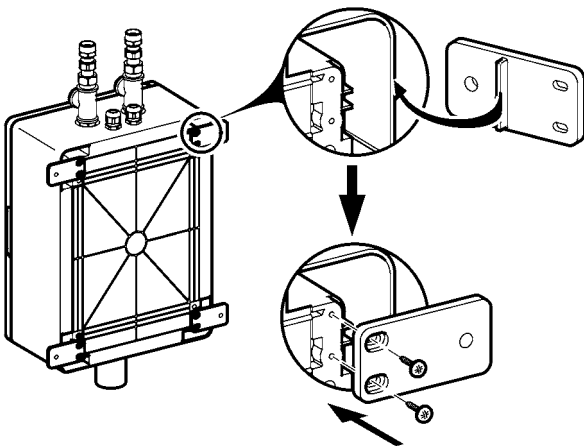


11.2 Entsprechend den Markierungen bohren.

11.3 Die Dübel einsetzen.

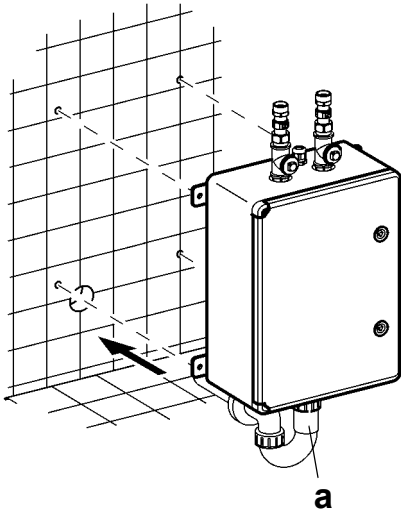


11.4 Die Laschen an der Rückseite des Wandschranks befestigen.

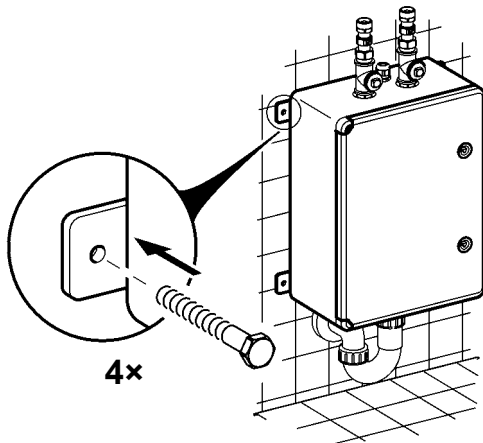


11.5 Den Siphon (a; bauseits stellen) am Wandschrank montieren.

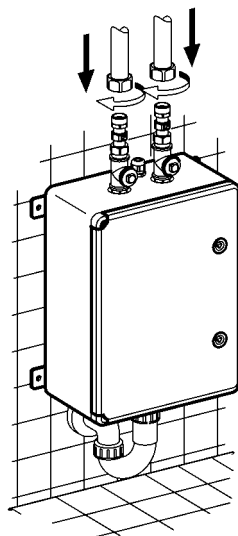
11.6 Den Siphon in die vorgesehene Abwasserleitung schieben.

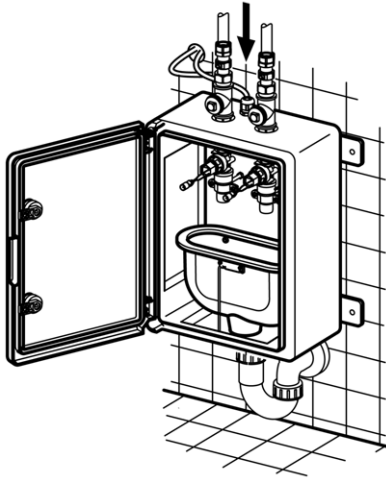


11.7 Den Wandschrank anschrauben.



11.8 Die Wasseranschlüsse herstellen.





11.9 Das Systemkabel (a) im Leerrohr verlegen von Wandschrank zu Wandschrank durchschleifen.

☞ Das Systemkabel ca. 50 cm aus dem Wandschrank heraushängen lassen.

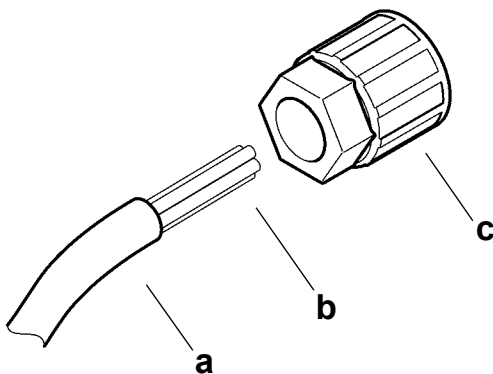
Elektro-T-Verteiler montieren

☞ **Wichtig!**

Die Komponenten des Elektro-T-Verteilers dürfen nur im spannungsfreien Zustand montiert werden.

☞ Empfohlene Systemkabel [siehe Kapitel 22.](#), Zubehör.

Bei Verwendung anderer Kabel als Systemkabel auf den geänderten Farbcode achten. Der Außendurchmesser darf 7,5 mm nicht überschreiten.



11.10 Die Ummantelung (a) des Systemkabels entfernen (ca. 40 mm).

11.11 Die Überwurfmutter (c) bis zum Anschlag auf das Systemkabel (b) aufstecken.

☞ Die Aderführungen sind mit den Ziffern 1 bis 4 gekennzeichnet.

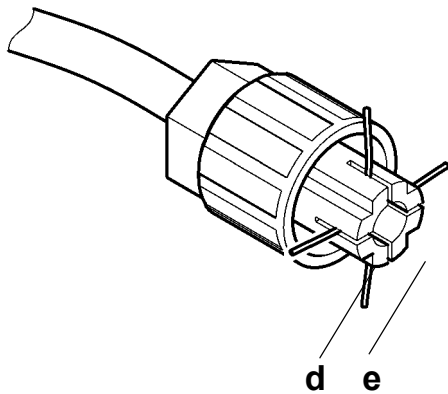
A: Überwurfmutter

B: Best.-Nr. 2000104272

Best.-Nr. 2000104274

Best.-Nr. 2000100801

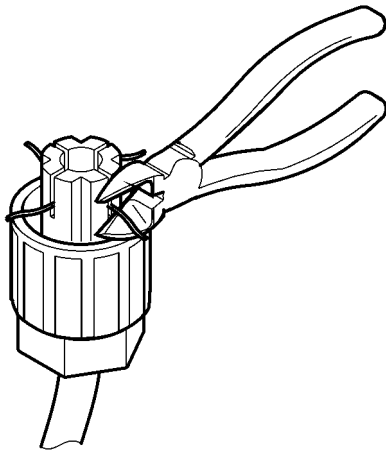
Best.-Nr. 2000100852



	A	B
1	braun	rot
2	weiß	weiß
3	blau	blau
4	schwarz	schwarz

11.12 Die Adern (d) entsprechend ihrer Farbe in die Aderführungen (e) einrasten.

11.13 Die überstehenden Aderenden bündig, d. h. ohne Überstand abschneiden.



11.14 Die Überwurfmutter (c) auf den Elektro-T-Verteiler (f) aufsetzen und mit dem erforderlichen Drehmoment (1,2 Nm) anziehen.



Achtung!

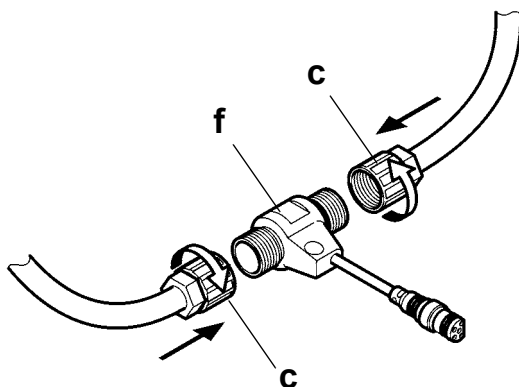
Auf die Polung achten.

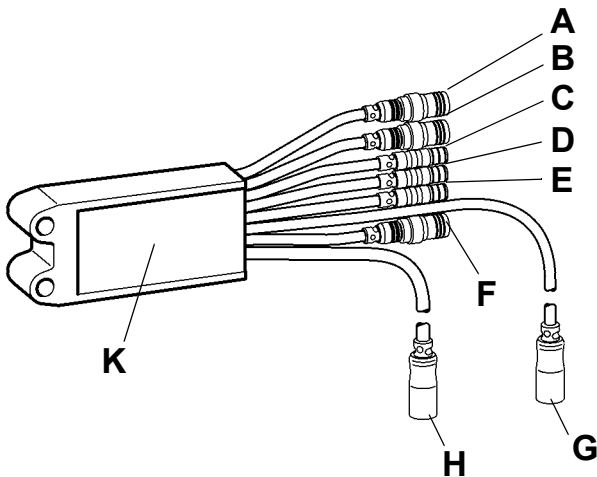
Eine Aderfarbe muss bei beiden Überwurfmuttern in der gleichen Aderführung sein.



Beim Festdrehen der Überwurfmutter werden der elektrische Kontakt und die Zugentlastung automatisch hergestellt.

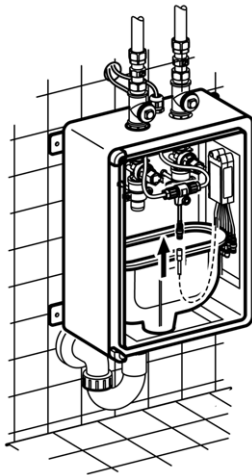
Spezielle Dichtungen schützen gegen Staub und Wasser.





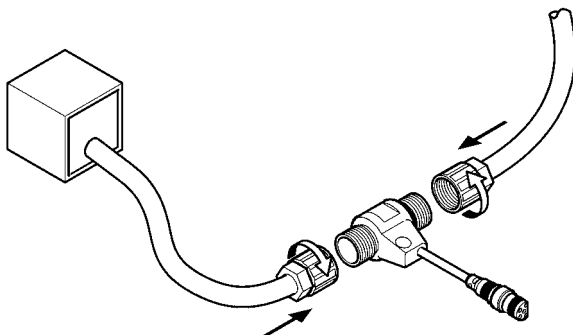
☞ Die Kabelverbindungen zwischen dem Elektronikmodul, den Magnetventilkartuschen und dem Füllstandssensor sind vormontiert.

- A: Magnetventilkartusche (Aktor 1)
- B: Magnetventilkartusche (Aktor 2)
- C: nicht belegt
- D: nicht belegt
- E: nicht belegt
- F: Füllstandssensor (Sensor 2/3)
- G: nicht belegt (Sensor 1)
- H: Elektro-T-Verteiler Systemkabel (Power)
- K: Elektronikmodul



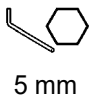
11.15 Die Kabelverbindung zwischen dem Elektronikmodul und dem Elektro-T-Verteiler herstellen.

☞ Die erste Spülung erfolgt 24 h nach Anschluss der Spannung.

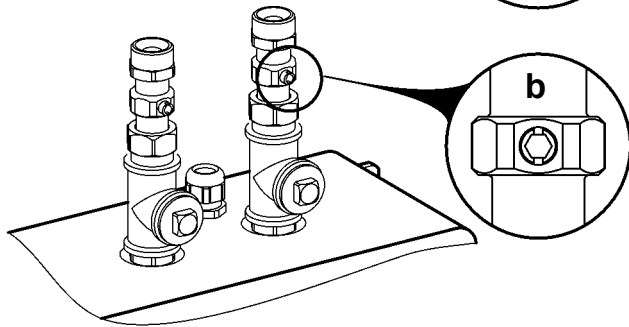


Letztes Strangspülmodul

11.16 Den Abschlusswiderstand (nicht Lieferumfang siehe Zubehör, [Kapitel 22](#)) anschließen.



5 mm



11.17 Die Wassermengenregulierungen mit einem Innensechskant-Schlüssel öffnen.

a: geschlossen

b: offen

11.18 Die Dichtheit der Wasseranschlüsse prüfen.

12. Funktion



Warnung!

Wenn eine Warmwasserleitung (PWH) gespült wird, kann am Auslauf eine Wassertemperatur $>60\text{ °C}$ auftreten.

Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Körperverletzung bewirken.



Die Stränge spülen nacheinander.

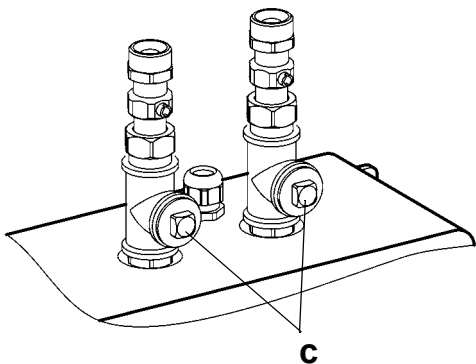
- Das Wasser fließt alle 24h.
- Der Wasserfluss stoppt automatisch nach der eingestellten Spülzeit.

Spülzeit

Die Spülzeit ist werkseitig auf 3 min eingestellt.

Probenahme

Über die Ventile (c) kann eine Wasserprobe entnommen werden.



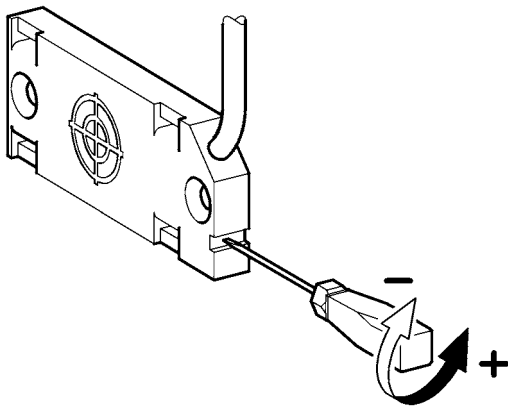
13. Spülzeit einstellen

Die Spülzeit kann mit einem ECC2-Funktionscontroller über die Webanwendung eingestellt werden.

14. Intervall einstellen

Der Intervall der Spülung kann mit einem ECC2-Funktionscontroller über die Webanwendung eingestellt werden.

15. Füllstandssensor einstellen



- 15.1 Mit einem Schraubendreher die Empfindlichkeit einstellen.
- + längere Reichweite
 - kürzere Reichweite

16. Wartung und Pflege

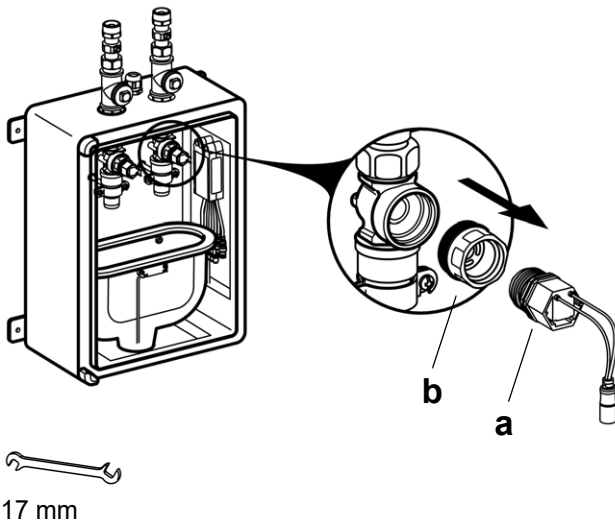
In Abhängigkeit von der Wasserqualität, den örtlichen Gegebenheiten und den vor Ort geltenden Bestimmungen die Armatur in regelmäßigen Abständen prüfen und warten (DIN EN 806-5).

Folgende Bauteile warten:

- Siebe (siehe [Kapitel 17.](#))
- Strahlregler (siehe [Kapitel 18.](#))
- Magnetventilkartusche (siehe [Kapitel 19.](#))

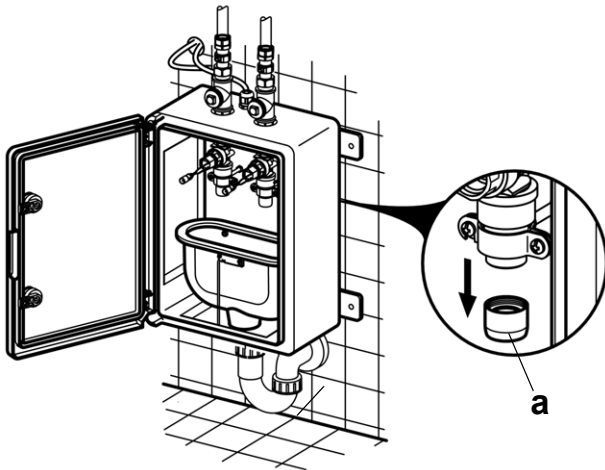
Geeignete, die Armatur nicht angreifende, Reinigungsmittel sachgemäß anwenden und nach Gebrauch mit Wasser abspülen. Hochdruckreiniger dürfen zur Reinigung nicht verwendet werden.

17. Sieb wechseln



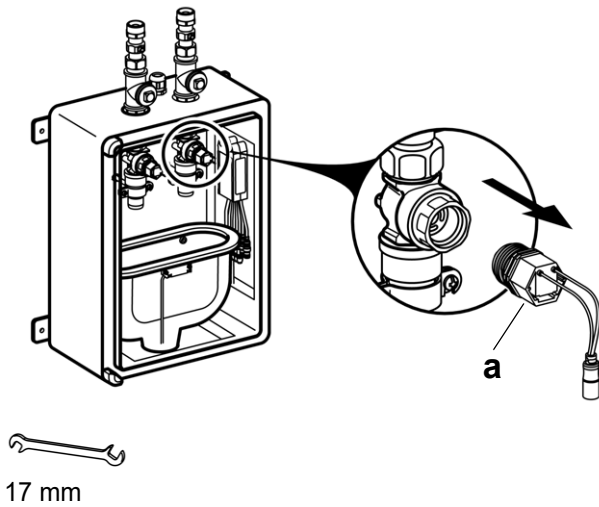
- 17.1 Den Wandschrank öffnen.
- 17.2 Die Wassermengenregulierung mit einem Innensechskant-Schlüssel schließen (siehe [Arbeitsschritt 11.17](#)).
- 17.3 Die Kabelverbindung zwischen Magnetventilkartusche und Elektronikmodul lösen.
- 17.4 Die Magnetventilkartusche (a) herausnehmen.
- 17.5 Das Sieb (b) wechseln oder reinigen.
- 17.6 Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

18. Strahlregler wechseln



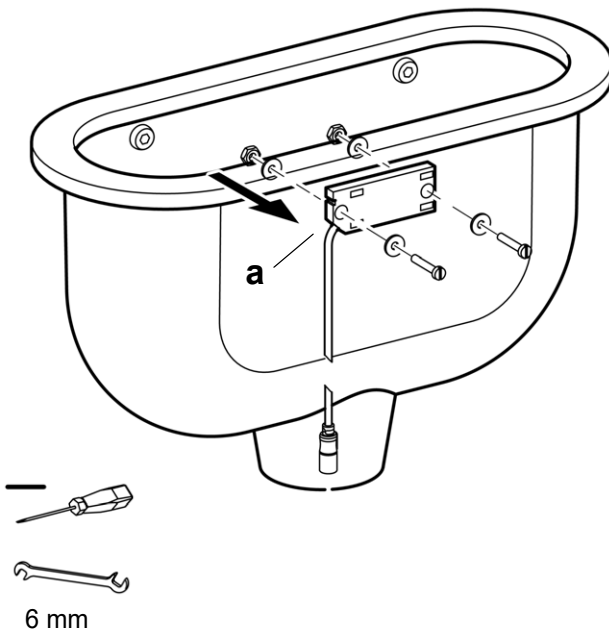
- 18.1 Den Wandschrank öffnen.
- 18.2 Die Wassermengenregulierung mit einem Innensechskant-Schlüssel schließen (siehe [Arbeitsschritt 11.17](#)).
- 18.3 Den Strahlregler (a) abschrauben und ersetzen.
- 18.4 Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

19. Magnetventilkartusche wechseln



- 19.1 Den Wandschrank öffnen.
- 19.2 Die Wassermengenregulierung mit einem Innensechskant-Schlüssel schließen (siehe [Arbeitsschritt 11.17](#)).
- 19.3 Die Kabelverbindung zwischen Magnetventilkartusche und Elektronikmodul lösen.
- 19.4 Die Magnetventilkartusche (a) herausnehmen und ersetzen.
- 19.5 Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

20. Füllstandssensor wechseln



- 20.1 Den Wandschrank öffnen.
- 20.2 Die Kabelverbindung zwischen dem Sensor und Elektronikmodul lösen.
- 20.3 Den Füllstandssensor (a) abschrauben und ersetzen.
- 20.4 Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- 20.5 Den Füllstandssensor ggf. einstellen (siehe [Kapitel 15](#)).

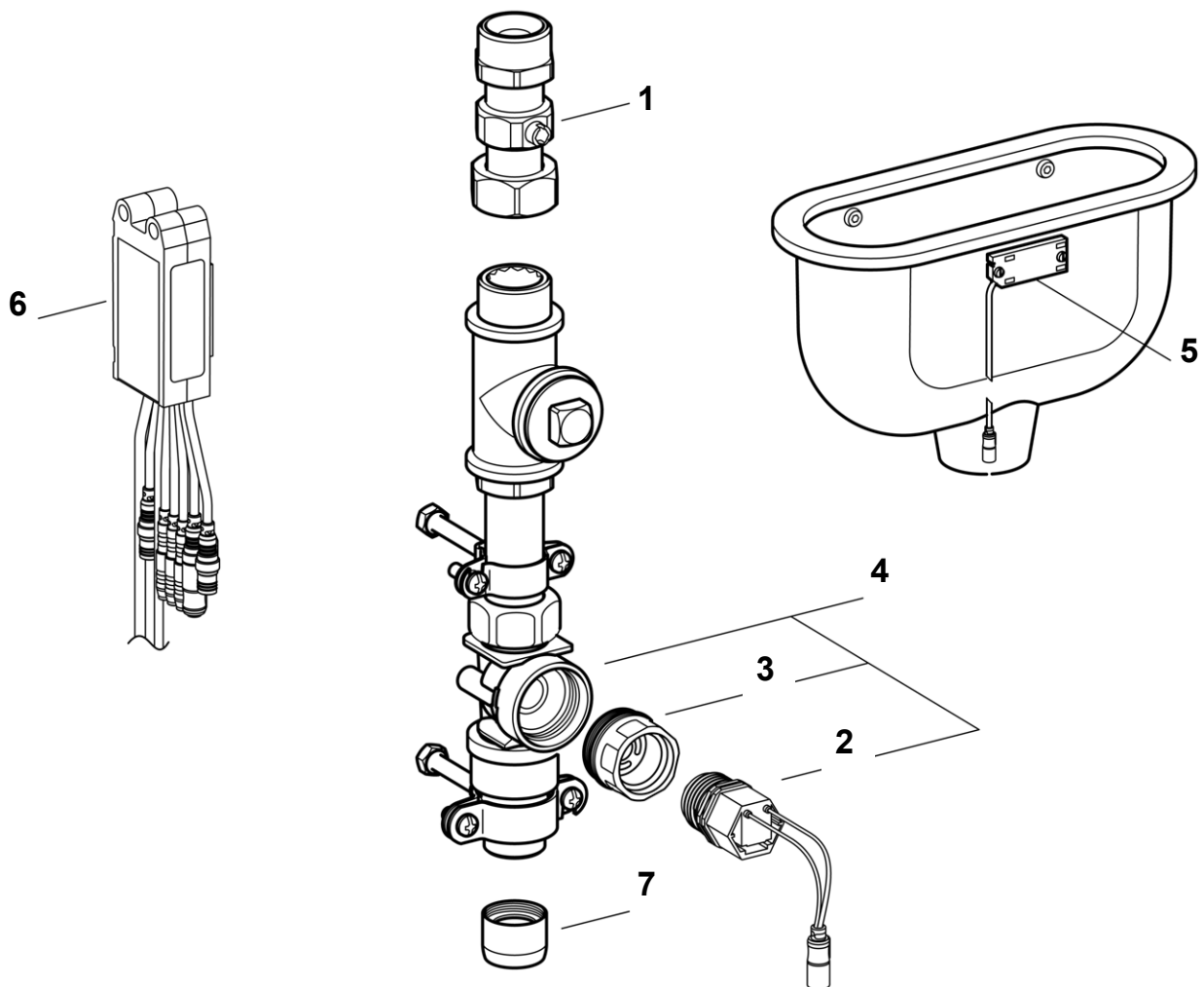
21. Störungsbeseitigung

Störung	Ursache	Behebung
Wasser fließt nicht	– Wasserzufuhr unterbrochen	⇒ Wiederherstellen
	– Wassermengenregulierung geschlossen	⇒ Öffnen
	– Spannungsversorgung unterbrochen	⇒ Wiederherstellen/ Wechseln
	– Magnetventil defekt	⇒ Wechseln
	– Elektronikmodul defekt	⇒ Wechseln
Wasser fließt ständig	– Magnetventil verschmutzt	⇒ Reinigen
	– Magnetventil defekt	⇒ Wechseln
Spülzeit zu kurz oder zu lang	– Einstellung falsch	⇒ Einstellen
	– Magnetventil defekt	⇒ Wechseln
Intervall zu kurz oder zu lang	– Einstellung falsch	⇒ Einstellen
	– Elektronikmodul defekt	⇒ Wechseln
Einlauftrichter fließt über	– Kapazitiver Sensor defekt	⇒ Wechseln
	– Elektronikmodul defekt	⇒ Wechseln
	– Verstopfung	⇒ Reinigen

Sollte eine Störung nicht zu beheben oder in der Störungsbeseitigung aufgeführt sein, benachrichtigen Sie unseren Kundendienst!

22. Ersatzteile

Bezeichnung	Best.-Nr.	Zubehör	Best.-Nr.
1 Absperrbare Wassermengenregulierung	2030066760	ECC2-Funktionscontroller (60 W) mit Ethernet-Anschluss	2000108123
2 Magnetventilkartusche	2030005666	Netzteil (12 W)	2000100375
3 Adapter mit Sieb	2030048629	Netzteil (60 W)	2030027537
4 Magnetventil komplett	2030066945	Abschlusswiderstand	2000100847
5 Füllstandssensor	2030066763	Systemkabel für Dauereinsatz im Wasser, halogenfrei 100 m	2000104272
6 Elektronikmodul M1	2030058663	halogenfrei 25 m	2000104274
7 Strahlregler	2030066963	Systemkabel, nicht halogenfrei 100 m	2000100801
		nicht halogenfrei 25 m	2000100852



Australia

PR Kitchen and
Water Systems Pty Ltd
Dandenong South VIC 3175
Phone +61 3 9700 9100

Austria

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +43 5574 6735 0

**Belgium, Netherlands &
Luxembourg**

KWC Aquarotter GmbH
9320 Aalst; Belgium
Phone +31 (0) 492 728 224

Czech Republic

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde, Germany
Phone +49 3378 818 309

France

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +33 800 909 216

Germany

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde
Phone +49 3378 818 0

Italy

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Numero Verde +39 800 789 233

Middle East

KWC ME LLC Ras Al Khaimah,
United Arab Emirates
Phone +971 7 2034 700

Poland

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde, Germany
Phone +48 58 35 19 700

Spain

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +43 5574 6735 211

Switzerland & Liechtenstein

KWC Group AG
5726 Unterkulm, Switzerland
Phone +41 62 768 69 00

Turkey

KWC ME LLC Ras Al Khaimah,
United Arab Emirates
Phone +971 7 2034 700

United Kingdom

KWC DVS Ltd - Northern Office
Barlborough S43 4PZ
Phone +44 1246 450 255

KWC DVS Ltd - Southern Office
Paignton TQ4 7TW
Phone +44 1803 529 021

EAST EUROPE

Bosnia Herzegovina
Bulgaria | Croatia
Hungary | Latvia
Lithuania | Romania
Russia | Serbia | Slovakia
Slovenia | Ukraine

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde, Germany
Phone +49 3378 818 261

SCANDINAVIA & ESTONIA

Finland | Sweden | Norway
Denmark | Estonia

KWC Nordics Oy
76850 Naarajärvi, Finland
Phone +358 15 34 111

OTHER COUNTRIES

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +43 5574 6735 0

